



PRESSEMITTEILUNG

06/2014

Berlin, 30. Juni 2014

Weltweites Treffen der nationalen Ethikräte 2016 in Berlin

Der Deutsche Ethikrat wird 2016 Gastgeber des 11. Global Summits, des alle zwei Jahre stattfindenden Treffens der nationalen Ethikräte auf globaler Ebene. Das beschloss der 10. Global Summit in Mexiko-Stadt am 24. Juni 2014.

„Viele ethische Herausforderungen unserer Zeit, die sich aus der Gesundheitsversorgung sowie aus der klinischen und lebenswissenschaftlichen Forschung ergeben, haben eine globale Dimension und verlangen internationale Antworten. Der Schutz des Menschen und seiner Lebensgrundlagen orientiert sich dabei sowohl an den universalen Menschenrechten als auch an der Bewahrung kultureller Verschiedenheit. Es ist eine große Ehre für den Deutschen Ethikrat, als Gastgeber des Global Summits zum Fortschritt der internationalen Verständigung in der Bioethik beitragen zu dürfen“, bedankte sich Christiane Woopen, die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, für das Vertrauen der Delegierten.

Am Treffen in Mexiko am 23. und 24. Juni nahmen mehr als 100 Delegierte nationaler Beratungsgremien zur Bioethik aus über 50 Ländern teil. Sie diskutierten über die Rolle und Arbeitsweise nationaler Ethikräte, über neue Technologien im Gesundheitswesen, über Wege zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung und über Fragen der Forschungsethik mit Blick auf schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen, insbesondere Kinder. Weitere Themen waren die Rolle internationaler Organisationen – darunter der Europarat, die UNESCO, die WHO, die Europäische Kommission und der Rat für Internationale Organisationen der medizinischen Wissenschaft CIOMS – und ihr Austausch mit den Bioethik-Beratungsgremien auf nationaler Ebene.

Der Deutsche Ethikrat wird den Global Summit 2016 gemeinsam mit einer Lenkungsgruppe, in der Vertreter von Ethikräten aus allen Kontinenten vertreten sind, und dem bei der WHO angesiedelten Sekretariat für den Global Summit vorbereiten.

Nähere Informationen zum 10. Global Summit am 23. und 24. Juni 2014 in Mexiko-Stadt finden sich unter <http://bioethicsummit.mx/en/index.html>.

Deutscher Ethikrat

Der Deutsche Ethikrat verfolgt die ethischen, gesellschaftlichen, naturwissenschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Fragen sowie die voraussichtlichen Folgen für Individuum und Gesellschaft, die sich im Zusammenhang mit der Forschung und den Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und ihrer Anwendung auf den Menschen ergeben. Dem Deutschen Ethikrat gehören 26 Mitglieder an, die vom Präsidenten des Deutschen Bundestages je zur Hälfte auf Vorschlag des Bundestages und der Bundesregierung für die Dauer von vier Jahren berufen werden.

Mitglieder

Prof. Dr. med. Christiane Woopen (Vors.)
Wolf-Michael Catenhusen (Stv. Vors.)
Prof. Dr. theol. Peter Dabrock (Stv. Vors.)
Prof. Dr. iur. Jochen Taupitz (Stv. Vors.)
Prof. Dr. med. Katrin Amunts
Constanze Angerer
Prof. Dr. med. Frank Emmrich
Dr. med. Christiane Fischer
Prof. Dr. phil. habil. Dr. phil. h. c. lic. phil. Carl Friedrich Gethmann
Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Heinemann
Prof. Dr. iur. Wolfram Höfling
Prof. Dr. theol. Dr. h. c. Wolfgang Huber
Priv.-Doz. Dr. phil. et med. habil. Dr. (TR) Ilhan Ilkiliç, M. A.
Prof. Dr. med. Leo Latasch
Weihbischof Dr. theol. Dr. rer. pol. Anton Losinger
Prof. Dr. iur. Reinhard Merkel
Herbert Mertin
Prof. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Eckhard Nagel
Dr. phil. Peter Radtke
Ulrike Riedel
Prof. em. Dr. iur. Edzard Schmidt-Jortzig
Prof. Dr. theol. Eberhard Schockenhoff
Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen
Prof. Dr. iur. Silja Vöneky
Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann
Dipl.-Psych. Dr. phil. Michael Wunder

Pressekontakt

Ulrike Florian
Telefon: +49 (0)30/203 70-246
Telefax: +49 (0)30/203 70-252
E-Mail: florian@ethikrat.org

Geschäftsstelle

Jägerstr. 22/23
D-10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30/203 70-242
Telefax: +49 (0)30/203 70-252
E-Mail: kontakt@ethikrat.org
Internet: www.ethikrat.org